Auf den Kosten der Tochter

Von Mera_Mera_no_Karin

Prolog:

Prolog

Irgendwo auf der Grand Line liegt eine kleine Insel, die so klein und unscheinbar ist, dass sie den unspektakulären Namen „Little Island“ bekam. Little Island, nicht zu verwechseln mit „Little Garden“, hat der Welt nichts Besonderes zu bieten. Der Boden ist nur mäßig fruchtbar und nach wertvollen Rohstoffen sucht man auf diesem Eiland vergebens. Die einzige Stadt auf Little Island nennt sich „Port Silence“, wobei dies nicht der richtige Name der Stadt ist. Ursprünglich wurde sie nach dem Gründer benannt und hieß somit „Port Silas“, doch im Laufe der Zeit bürgerte sich nach und nach der Name Port Silence ein. Der Wandel kam dadurch zustande, dass die Insel schon immer sehr unscheinbar war. Wegen dem ständigen Mangel an Ressourcen, waren die Inselbewohner immer auf Importe angewiesen, deshalb war es schon seit Gründungszeiten zwingend notwendig, dass ständig Schiffe in den Hafen ein- und auslaufen, um die Menschen mit allem mehr oder weniger Lebensnotwendigen zu versorgen.
Trotz der nicht vorhandenen Bodenschätze und anderen Ressourcen, blühte die Stadt mehr und mehr auf und vergrößerte sich zusehends. In meiner Kindheit und Jugend fand ich für diese Tatsache keine schlüssige Erklärung, doch jetzt mit meinen fast 25 Jahren sind mir die Gründe für diese Entwicklung bekannt: Port Silence verdankt seinem Namen mittlerweile der Tatsache, dass die Bewohner - im Stillen - hinter der Fassade der unscheinbar wirkenden Stadt ordentlich Dreck am Stecken haben.

Unter den Einwohnern ist es ein offenes Geheimnis, dass der Bürgermeister gute Kontakte zur Marine pflegt und sich deshalb kaum ein Matrose der Marine nach Little Island verirrt. In den letzten Jahren ließen sich auffallend wenige Mitglieder der Marine in Port Silence blicken und seitdem halten sich hier in meiner Heimat auch immer mehr dubios wirkende Leute auf. Aus der einst so ruhigen Stadt ist eine Großstadt geworden, in der zu jeder Tageszeit ein unruhiges Treiben herrscht. Man munkelt, dass sogar Piraten nach Port Silence kommen, um hier Geschäfte abzuwickeln.

Bisher war mein Leben ziemlich ruhig verlaufen. Meine Eltern hatten für mich einen soliden Weg gewählt, indem sie es mir ermöglichten eine schulische Grundausbildung zu absolvieren, dessen Abschlussprüfungen ich sogar auf dem oberen Leistungsniveau abschließen konnte. Mit dem Abschluss in der Tasche standen mir viele Türen offen. Es war die Zeit gekommen, um endlich flügge zu werden und mein Elternhaus zu

verlassen. Meine Mutter und auch mein Stiefvater hatten
bereits bestimmte Wege für mich vorgesehen, auch wenn sie gegensätzlicher nicht sein konnten.
Ich jedoch war mir zu keiner Zeit wirklich sicher, was ich mit meinem Leben anstellen sollte, auch dann nicht als ich das erste Mal die Urkunde über den erfolgreichen Abschluss der hochangesehenen Schule in den Händen hielt. Was sollte ich nur mit meinem Leben anstellen? Das Leben hielt so viele Wege für mich bereit....

Das war zumindest das, was ich dachte, doch für mich sollte es ganz anders kommen.

Dieser eine Tag in meinem Leben... veränderte einfach alles.